Läufer aus Bonn und dem Rhein-Siegkreis erfolgreich bei Marathon-DM

Von den Deutschen Marathon-Meisterschaften, die am 29.April im Rahmen des Metro Marathon Düsseldorf stattfanden, kehrten die BRS-Aktiven aus drei Vereinen, allesamt Männer, reich dekoriert zurück. Von den über 16.000 gemeldeten Teilnehmern erreichten 252 Männer und 83 Frauen im Rahmen der Meisterschaftswertung das Ziel.

Den Titel holte sich das LAZ Puma Rhein-Sieg in der Mannschaftswertung der Altersklasse M40/45 in der Besetzung Dirk Breunung, René Göldner und Torsten Schneider mit einer Gesamtzeit von 8:06,58min. Dabei „nahmen“ sie den Zweitplatzierten 21 Minuten ab (8:27,34). In der DM-Einzel-Gesamtwertung mit den erwähnten 252 gewerteten Teilnehmern kamen Breunung (2:24,50), Göldner (2:42,13) und Schneider (2:28,55) auf die Plätze 67, 54 und 43.

„Vizemeister“-Titel sicherten sich Herbie Engels von der LLG St. Augustin in der AK M70 sowie die Mannschaft der SSG Königswinter AK M50/55 in der Besetzung Norbert Müller, Frank und Thomas Schneider. Engels kam als gesamt 169. nach 3:20,01min ins Ziel. Müller, Schneider/Schneider kamen als Mannschaft auf eine Gesamtzeit von 8:43,14min. Dabei absolvierte Müller die Distanz in 2:48,31min (Platz 80), Frank Schneider in 2:57,19min (Platz 105) und Frank Schneider in 2:57,24 min (Platz 106).

Den dritten Podiumsplatz sicherten sich jeweils Torsten Schneider (LAZ) in der AK45 und Norbert Müller (SSG) in der AK M55. In der AK45 kam R. Göldner auf den 5. Rang, Markus Rosellen (SSG), in 2:54,46min 95. der Gesamtwertung, erreichte damit in der AK45 den 19. Rang.

Knapp am Podium vorbei lief das LAZ-Trio der Männer in der Besetzung Jens Rösekens, Torsten Schneider und René Göldner mit einer Gesamtzeit von 7:58,48min. Zu den Drittplatzierten in der AK fehlten etwa dreieinhalb Minuten (7:54,29).

Als „Bestplatzierter“ aus BRS lief Jens Röskens (LAZ) in 2:37,40min auf den 36. Gesamtrang, in der AK35 landete er damit auf Platz 6. Breunung wurde mit seiner Zeit in der AK40 achter.

Michael Houbertz (SSG) der in 3:22,17min landete in der AK35 auf Rang 26.und in der Gesamtwertung auf Platz 178 kam,

In der AK50 kam Frank Schneider (SSG) auf den 10. Platz, in der AK55 sein Vereinskamerad Thomas Schneider auf den sechsten Rang.

Das SSG-Trio der SSG-Männer lief in der Besetzung Norbert Müller, Markus Rosellen und Frank Schneider in 8:40,36min auf den 13. Platz.